

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 15. Dezember 1974, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag ist Tirol niederschlagsfrei geblieben. Laut Wetterwarte wird eine heranziehende Störung heute Schneeschauer bringen, die in der Folge in tiefen Tallagen in Regen übergehen werden. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus Sektor Nordwest.

Die Neuschneesicht der letzten Woche läßt noch vereinzelt Lawinenabgänge auch größeren Ausmaßes erwarten. In den hochgelegenen Seitentälern Nordtirols ist daher besonders in Lawenstrichen mit süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten Vorsicht geboten. In Osttirol besteht keine Gefahr für die Tallagen.

Die starke Windverfrachtung in den letzten Tagen hat in allen Hangrichtungen und besonders unterhalb von Graten eine akute Schneebrettgefahr geschaffen. Diese wird durch eine Schwamm-  
schneeunterlage an schattseitigen Hängen noch verschärft. Schitouren sollten daher wirklich nur mit größter Vorsicht, alpiner Erfahrung und überlegter Rötewahl unternommen werden.

Die alpinen Organisationen empfehlen : Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät.